

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 10/2019

617.0-IAG: 980

Beratung beim Aufbau eines Studienganges zu Prävention und Employability in der Türkei

Problem

Vor dem Hintergrund, dass Versicherte der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen vermehrt in global agierenden, transnationalen Unternehmen tätig sind und Arbeitsmittel oft weltweit produziert werden, setzt sich die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) auch für die Prävention im internationalen Kontext ein. Seit 2008 kooperiert das Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG) dabei im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens mit dem Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherheit der Republik Türkei. Ziele der Kooperation sind:

- Austausch von Expertise als Netzwerkarbeit
- Durchführung von Weiterbildungsprogrammen und Aktivitäten zur Verbesserung der Qualifikation von Führungs- und Lehrkräften
- Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten

Aktivitäten

Seit dem Jahr 2019 berät das IAG die türkische Generaldirektion für Gesundheitsschutz und Sicherheit bei der Arbeit beim Aufbau eines weiterbildenden Studienganges. Die Konsultationen werden in den nächsten zwei Jahren in Form von Coachings, Webkonferenzen und gegenseitigen Austauschbesuchen durchgeführt und durch Weiterbildungen zu konkreten Fachthemen flankiert.



Workshop in Istanbul Juni 2019

Das Curriculum des Studiums orientiert sich an dem in Deutschland etablierten Studiengang „Prävention und Employability“ der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen zu den fünf Themenbereichen:

- Grundlagen und Konzepte in der Prävention
- Prävention im Betrieb
- Instrumente und Methoden
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Information/Kommunikation in der Prävention

Dieses modulare System wird an das türkische Ausbildungssystem angepasst. Auf Wunsch der türkischen Partner werden Schwerpunkte auf die Verkehrs- und Bausicherheit gelegt.

Die dafür nötige Expertise bringen Vertreter der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) ein. Weitere Kernpunkte sind neue Formen in der Arbeit und der Prävention vor dem Hintergrund der Digitalisierung sowie der internationalen Strategie der Vision Zero.

Im nächsten Schritt wird die türkische Arbeitsgruppe unter Beratung des IAG ein Curriculum erstellen und dieses in den landesspezifischen Gremien zur Abstimmung geben.

Die Aktivitäten und Ergebnisse sollen auf der 10. Internationalen Konferenz für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im Mai 2020 in Istanbul präsentiert werden.

Ergebnisse und Verwendung

Die Aktivitäten sollen zu einem Studienkurs in der Türkei führen, der dem europäischen Referenzrahmen für Qualifizierung entspricht und mit einem Weiterbildungszertifikat abschließt.

Das IAG leistet mit der Beratung einen Beitrag zur internationalen Hochschulkooperation im Bereich Prävention. Durch das verbesserte Bildungsangebot werden Sicherheit und Gesundheit an türkischen Arbeitsplätzen gefördert und der Standard perspektivisch erhöht. Davon profitieren nationale und internationale Fachkräfte.

Der Austausch von deutschen und türkischen Fachkräften trägt zudem zum Wissenstransfer auf globaler Ebene bei. Durch die Zusammenarbeit mit der BG BAU und dem DVR werden Vernetzung und Kooperation gestärkt.

Die Erfahrungen, die das IAG im Zuge des Projekts sammelt, fließen in zukünftige Beratungsprojekte ein. Insbesondere ist ein in Struktur und

Inhalt ähnlicher Studiengang im laufenden Pakistan-Projekt der DGUV und der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) denkbar.

Im Zuge des Wissenstransfers werden zudem wertvolle Impulse für die Qualifizierungsarbeit in Deutschland gesetzt.

Nutzerkreis

Das weiterbildende Studium wendet sich an Personen, die im Handlungsfeld Prävention und Beschäftigungssicherung in Betrieben in der Türkei tätig sind.

Durch die angestrebte Hochschulkooperation auf internationaler Ebene profitieren perspektivisch auch Studierende der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, zum Beispiel durch gegenseitige, anerkennungsfähige Austauschprogramme.

Weiterführende Informationen

- Webseite der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zum [Studiengang Prävention und Employability](#)
- Webseite der [10th International Conference on Occupational Safety and Health](#)

Fachliche Anfragen

- zum Beratungsprojekt:
IAG, Bereich Unternehmenskooperation und Training
- zum weiterbildenden Studium in Deutschland:
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung